

## Wie esoterische Wahrheit fabriziert wird

Am Beispiel des Juni-Newsletters von Petra Helga Weber

Von Regina Spiess

Petra Helga Weber ist eine typische esoterische Anbieterin. Sie arbeitet mit der sog. „Quantum Matrix“ und beruft sich damit, wie auch viele andere in der esoterischen Szene, angeblich auf die Quantenphysik. Allerdings haben Esoterik und dieser Bereich der Physik wenig miteinander zu tun: Geht es in wissenschaftlichen Disziplinen darum zu eruieren, welche Aussagen sich bestätigen lassen bzw. verworfen werden müssen, entsteht „Wahrheit“ in esoterischem Sinn anders. Diese folgende Analyse einer Videobotschaft macht das deutlich: [www.quantummatrix.de/12081/newsletter/juni2016](http://www.quantummatrix.de/12081/newsletter/juni2016) (Zugriff: 29. Juni 2016)

### Esoterik

„Esoterik“ umfasst verschiedene Konzepte und Methoden, welche die spirituelle Entwicklung des Individuums betonen:

- Es gibt eine grössere, unseren Sinnen (und häufig auch der Wissenschaft) unzugängliche Überwelt, die schicksalsbestimmend für die sichtbare Welt ist.
- Der Mensch soll sein „wahres Selbst“, das ein unsterblicher Teil der okkulten Überwelt ist, entdecken und bis zur spirituellen Vollkommenheit entfalten.
- Störungen und Krankheiten sind Folge der Verhaftung im Materiellen, Distanz zum Heilsstrom oder falschen energetischen Schwingungen etc. Aktuelles Leiden kann aber auch auf seelische Verletzungen in früheren Zeiten zurückgeführt werden.
- Durch bestimmte Verfahren und Techniken soll das Bewusstsein erweitert werden, z.T. unter Anleitung eines spirituellen Meisters, um Zugang zum kosmischen Bewusstsein zu erlangen.
- Ziel ist Selbstwerdung bzw. Gottwerdung, Selbstrettung und Heilwerden, Weltrettung (Transformation).
- Ein Kreis von Auserwählten kennt die „geistigen Gesetze“ der spirituellen Evolution und kann Berufene in diese einweihen. Allerdings kann jede/r von sich behaupten, in diesem Sinne auserwählt zu sein.

Viele NutzerInnen esoterischer Angebote sind zwar aufgeschlossen gegenüber einzelnen Konzepten der Esoterik, vertreten aber kein geschlossen esoterisches Weltbild. Andere jedoch verlieren sich mit der Zeit in esoterischen Überzeugungen. Neben einer Entfremdung von Familie und Freunden kann es in der Folge davon auch zu einer starken Abhängigkeit von den jeweiligen Anbietern kommen. Manche Personen werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung eingeschränkt und verlieren den Bezug zur Realität.

Die Formen von Abhängigkeit, Gurugläubigkeit und Entfremdung, welche infoSekta im Zusammenhang mit Anbietern im Esoterikbereich erlebt, sind nicht weniger gravierend als Formen von Abhängigkeiten und Entfremdung in klassischen „Sekten“.

#### Literatur:

Flammer, Ph. (1999). Esoterik: Die gesellschaftlichen Risiken der neuen Irrationalismen. In: Tangram, Nr. 6, S. 7-12  
Oepen, I., Federspiel, K. Sarma, A. & Windeler, J. (Hrsg.). Lexikon der Parawissenschaften. Münster: LIT

Nach Aussage einer früheren Klientin, die vor einiger Zeit einen Kurs bei Frau Weber besucht hat, soll diese sich stark verändert haben und „radikaler“ geworden sein. Hatte diese Klientin den Kurs einige Monate zuvor positiv erlebt, fand sie den kürzlich erschienenen Juni-Newsletter in Form eines Videos verstörend. Tatsächlich beschreibt Frau Weber in diesem Video, dass sie neue Erkenntnisse gewonnen habe, und informiert ihre AnhängerInnen über angeblich gewonnene esoterische Erkenntnisse.

## Aus vertrauenswürdiger Quelle und deshalb wahr

Im Newsletter geht es um eine delikate Botschaft, auf die Frau Weber die ZuschauerInnen Schritt für Schritt vorbereitet: Vor sieben Monaten, beginnt sie, sei Kai in ihr Leben gekommen. Dieser sei zu ihr geschickt worden, damit sie sich selbst erkenne: Er hatte also einen Auftrag, ebenso sie selbst (→ Hinweis auf tiefere Wahrheit und Einsicht, sprich Erleuchtung). Dieser Kai habe zusammen mit ihr viel Transformationsarbeit geleistet, was sich bei ihnen beiden in einer spürbaren „göttlichen Präsenz“ zeige (→ Hinweis auf Erleuchtung). Dies kann auch als Indiz für die Glaubwürdigkeit dessen verstanden werden, was die beiden angeblich wissen und wovon Frau Weber jetzt ihren ZuschauerInnen berichten will: Nämlich dass sie Informationen aus „der Quelle“ abgeholt haben (→ Erleuchtung). Informationen, die sie sich bisher weiterzugeben nicht getraut hätten. Sie erzählt also nicht einfach alles weiter (→ Glaubwürdigkeit).

Das bedeutet auch, dass die ZuschauerInnen einem exklusiven Kreis angehören (→ Exklusivität). Deshalb hat Frau Weber, auch um sicherzugehen, dass das alles stimme, ein Coaching gemacht, denn sie und Kai haben, wie sie zugibt, durchaus mit der Möglichkeit gerechnet, dass Energien sie irreführen oder ablenken könnten. Sie ist also offen gegenüber der Option, dass es Irrtum geben könnte, und spricht gar darüber (→ Glaubwürdigkeit). Ihr Coach habe dann in einem weiteren Prozess, den Frau Weber durchlaufen hat, gesagt: „Mach weiter!“ (→ Erleuchtung, Glaubwürdigkeit).

## Die Botschaft

Darüber hinaus hat Frau Weber durch Gor Timothy Rasadins Video „Neugeburt der Erde und der Menschheit“ (unter dem gleichen Link wie der Newsletter Juni 2016) tiefe Bestätigung erhalten: „Was dieser Gor mitteilt... aus tiefer Weisheit, haben wir auch erfahren“ und zwar „nicht nur als Wissen“, sondern als „erlebte körperliche Prozesse“. Es hat also eine Abgleichung der Wahrheiten stattgefunden, und der Körper, verbunden mit der Seele, habe das bestätigt (→ Erleuchtung, Glaubwürdigkeit).

Schliesslich hat sich Frau Weber letztes Wochenende noch mit Gor ausgetauscht, sie haben sich dabei nicht nur „gegenseitig bereichert“, sondern „auch Informationen neu generiert“ (→ Erleuchtung). Hinsichtlich des Umgangs mit der grossen gleich auszusprechenden Wahrheit seien sie allerdings unterschiedlicher Ansicht. Obwohl man sich in der Sache einig sei (→ Glaubwürdigkeit), gibt es unterschiedliche „Lehrmeinungen“. Das gibt den ZuschauerInnen das Gefühl, direkt neben dem Orakel zu stehen (→ Exklusivität).

Gor, so Frau Weber weiter, plädiere dafür, Kraftplätze zu bauen. Sie hingegen vertrete die Ansicht, dafür fehle schlichtweg die Zeit – und sie redet deshalb dem Kraftplatz im Herzen das Wort: Wir alle sollten unser persönliches Raumschiff und Herztorusfeld aufbauen und alles darin integrieren, was uns ausmacht. Spätestens hier wird der ZuhörerIn klar, dass sie zwar nahe am Geschehen ist, aber nicht über die tiefen Einsichten Frau Webers verfügt (→ Erleuchtung, Irritation). Sie kann froh sein, dass Frau Weber sie führt und anweist, andernfalls – sie wagt es nicht zu denken...

## Weltuntergang bei Halbzeit

Jetzt ist etwa die Hälfte des Videos erreicht, und die Zuschauerin erfährt, dass sie auch in dieser kurzen verbleibenden Zeitspanne vor dem grossen Etwas noch Aufgaben hat: „Wer bin ich, wo komm ich her, hab ich noch Potentiale, die ich auf dieser schönen Reise zur neuen Erde mitnehmen kann?“ Die selbstkritische Rezipientin, die noch nicht so recht weiss, was ihre (Auf-)Gabe sein sollte, könnte hier weiter verunsichert werden (→ Verunsicherung). Frau Weber sagt, viele würden noch schlafen, andere seien schon länger wach, selbst zählt sie sich zu den Pionieren des Aufwachens (→ Erleuchtung, Glaubwürdigkeit).

Und kündigt jetzt an: „Wir stehen vor einer grandiosen Veränderung, einer spürbaren lichtvollen Welle, einem koronaren Ausstoss aus dem Universum, der uns voller Liebe treffen wird“ (→ Erleuchtung) – die aber auch sehr transformierend sei (→ Irritation: Was heisst das jetzt für eine erst Halberwachte?). Sie freue sich total darauf, sagt Frau Weber mit einem entrückten Lächeln – allerdings sei sie auch darüber informiert worden, wie es weitergehen werde (→ Erleuchtung).

Aber was bedeutet in diesem Zusammenhang „allerdings“? Die ZuhörerIn hat im Unterschied zu Frau Weber keine Ahnung bezüglich umwälzender Ereignisse in unmittelbarer Zukunft, von Frau Weber aber gerade einen deutlichen Hinweis erhalten, dass es hier ein grosses Aber gibt (→ Irritation, Panik).

## Panik!

Das alles klingt ein bisschen wie „Ätsch-Bätsch“ in Richtung der noch nicht so wachen und sich ihrer Bestimmung noch nicht so klaren Mitmenschen – und die sind tatsächlich gemeint, aber: „Es geht jetzt nicht darum, in Panik zu verfallen“, beruhigt Frau Weber. Panik, weshalb spricht sie jetzt von Panik (→ Panik)!? „Es werden nicht alle Seelen diesen Weg mitgehen, aber das ist auch schon so in ihrem Seelenprogramm hinterlegt.“ Kenne ich meine Bestimmung und wenn nicht, was heisst das jetzt für mich (→ Irritation, Panik)? Und was bedeutet das bezüglich eines bereits programmierten Seelenprogramms, ist es für mich völlig aussichtslos (→ Panik)?

Sie, fährt Frau Weber fort, und meint sich und die anderen Er wachten, würden sich auf einer neuen Erde wiederfinden, wobei es sich nach ihren Informationen nicht um diesen Planeten handelt (→ Erleuchtung). Das ist zwar ziemlich verstörend, aber sie besitzt die Informationen, also hinhorchen, wer gerettet werden will (→ Panik).

Jetzt folgt das Titanic-Bild: Die Erde sei, so Frau Weber, wie die Titanic gut ausgestattet gewesen, habe jetzt aber wie diese ein Loch im Bug und stehe schon sehr schief (→ Panik). Die Kapelle habe ja noch aufgespielt. Diejenigen, die den Film kennen, wüssten das, und das Besteck sei noch poliert worden. Das sei natürlich die ganz falsche Reaktion gewesen (→ Erleuchtung, Panik).

Wie dem auch sei: Wer jetzt ein Haus bauen wolle oder ein Business gründen oder dergleichen plane, der frage sich selbst, ob das noch an der Zeit sei (→ Erleuchtung, Panik). „Frag dein Selbst, bist du schon bei mir?“, rät Frau Weber. Und die Zuschauerin mag sich fragen, wie das genau gemeint ist (→ Irritation, Panik). „Weisst du, welches Wesen durch dich hindurch sprechen möchte, wirken möchte?“ Auch das kann womöglich nicht jede Zuschauerin klar beantworten (→ Irritation, Panik).

## Hoffnung durch Seminar

Frau Weber hilft nach: „Vielleicht begleitet es dich schon, dein Urwesen, vielleicht stupst es dich immer wieder an und sagt, he, lass mich rein.“ Und die unbedarfte Zuschauerin mag sich fragen, ob sie wohl zu sehr im Materiellen verhaftet war, dass sie das nicht bemerkt hat (→ Irritation). Aber die Zuschauerin konnte es nicht wissen, denn Frau Weber verrät, all das in tiefsten Transformationsprozessen erfahren zu haben (→ Erleuchtung, Glaubwürdigkeit).

„Da flossen viel Tränen und besonders auch Freudentränen“, bekennt sie mit feuchten Augen und belegter Stimme. Sie erzählt von der Freude in der Ursprungsfamilie, die jetzt wieder zusammengeführt werde, wobei der Zuschauerin klar wird, dass ihre Familie offenbar nicht ihre Ursprungsfamilie ist (→ Irritation). Frau Weber berichtet auch von der Genugtuung, dass sie, die Pioniere, Recht behalten sollten. Alles werde so schön: Das Goldene Zeitalter sei bereits da.

Wie jetzt? Es braucht doch zuerst dieses persönliche Raumschiff der Er wachten, sich ihrer Aufgabe Bewussten mit dem aufgebauten Herzforumfeld, bevor der koronare Ausstoss erfolgt und die Liebe einen trifft (→ Irritation). Oder etwa doch nicht? Frau Weber spricht von der wunderbaren neuen Welt, als ob sie schon hier wäre, wie sehr sie sich freut, und von ihrem Auftrag und ihrer Bestimmung (→ Erleuchtung, Irritation). Es sei einfach wunderbar, „geil“: „Wie die Sonnenblume sich der Sonne nach ausrichtet“, darum gehe es jetzt (→ Irritation).

Aha, denkt die Zuschauerin und ist irgendwie erleichtert, wenn auch ziemlich konfus. An dieser Stelle weist Frau Weber auf die Seminare hin, die sie in nächster Zeit wieder anbieten wird. Vielleicht würde der Zuhörer ja ein solches Seminar Klarheit bringen?

Zürich, 1. Juli 2016, Regina Spiess